



Pflegefamilien

Liebe Pflegefamilie

Wir freuen uns, Ihnen den dritten Newsletter im Jahr 2017 für Pflegefamilien im Kanton Solothurn zuzustellen.

Aktuelles

Strafregisterauszug – warum?

Als Aufsichtsbehörde überprüfen wir alle fünf Jahre die Strafregisterauszüge von Pflegeeltern. Dies entspricht den kantonalen Richtlinien über die Bewilligung und Aufsicht von Pflegefamilien, die seit Mitte 2015 gelten. Im Rahmen der Aufsichtsgespräche stellen Pflegeeltern des Öfteren die Frage, weshalb dies nötig sei.

Das Einfordern des Strafregisterauszuges ermöglicht uns zu überprüfen, ob strafbare Handlungen, welche mit der Tätigkeit als Pflegeeltern nicht vereinbar sind, vorliegen. Dies dient ausschliesslich dem Schutz der anvertrauten Kinder.

Deshalb verlangen wir periodisch im Rahmen der Aufsicht einen aktuellen Strafregisterauszug. Dabei behandeln wir alle Pflegeeltern gleich.

«Forschungsprojekt – Übergang in die Selbständigkeit: Pflegekinder wirken mit!»

Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) führt das Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Übergang in die Selbständigkeit: Pflegekinder wirken mit!“ durch. Ziel des Projektes ist es, einen Beitrag zu leisten, damit sich Pflegekinder aktiv an der Planung und Gestaltung ihrer Zukunft nach Erreichen der Volljährigkeit beteiligen können.

Frau Wendland, die Projektleiterin, freut sich weiterhin über die Teilnahme (Einzel- oder Gruppengespräch) von Pflegekindern vor der Volljährigkeit oder ehemaligen Pflegekindern. Alle Interessierten können sich direkt bei Frau Wendland melden. Alle weiteren Informationen sowie die Kontaktangaben finden Sie im Flyer im Anhang.

Buchempfehlungen

Ich, Pflegekind Leo

Marion Klara Mazzaglia, 2017, Best Off Verlag

Die Autorin, Sozialpädagogin und Pflegemutter Marion Klara beschreibt in einer für Kinder verständlichen Weise, weshalb Leo zwei „Mamas“ und zwei „Papas“ hat. Die Bedeutung „Pflegeeltern, Pflegefamilie und Baucheltern“ wird in sehr einfachen Worten erklärt. In dem Vorwort erzählt die Autorin über ihre Erfahrungswerte aus der Praxis, die sie aus eigenem Erleben und in Gesprächen mit Pflegefamilien gesammelt hat.

Das Buch ist geeignet für Vorschulkinder.



Schoko- und Zitrontage

Mama hat mich lieb, auch wenn sie krank ist

Wartenweiler Mallina, Kiener Andreas, 2017, Kinderheim Titlisblick

Das kleine Äffchen lernt von seiner Grossmutter, dass es Schoko- und Zitrontage gibt. An Schokotagen ist die Mama herzlich und warm, mag spielen und Dinge unternehmen. An Zitrontagen hingegen ist sie nur traurig und nichts und niemand kann ihr Interesse wecken – nicht einmal das kleine Äffchen.

Die Geschichte des Äffchens kann Kinder von Eltern mit psychischen Schwierigkeiten entlasten und ihnen Antworten geben. Das Buch enthält auch Tipps für Erwachsene, wie sie die Geschichte betroffenen Kindern erzählen können.



Bildungsangebote und Veranstaltungen

Fachstelle für Pflege- und Adoptivkinder Schweiz (PA-CH)

Die PA-CH bietet regelmässig Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für Pflegeeltern und Pflegekinder an. Die Daten für das Jahr 2018 finden Sie ab spätestens Januar 2018 unter [diesem Link](#).

Individuelles Coaching/Supervision

Die PA-CH vermittelt Pflegeeltern erfahrene Supervisoren/Supervisorinnen mit spezialisierter Ausbildung und vertieftem Bezug zur Pflegekinderthematik. Ein Coaching eignet sich für Pflegeeltern, die eine Begleitung wünschen oder aktuelle individuelle Herausforderungen besprechen möchten – sei es bei Schwierigkeiten mit dem Pflegekind oder dessen Eltern, bei Fragen zur Schule oder bei Differenzen mit involvierten Behörden.

Ein Coaching ist in der Regel zeitlich begrenzt und besteht aus 3-8 Sitzungen an 1-2 Stunden.

Interessiert? [Hier](#) erhalten Sie mehr Informationen.

Angebote der Schweizerischen Fachstelle für Pflegefamilien

Die Schweizerische Fachstelle für Pflegefamilien bietet Aus- und Weiterbildungen für Pflegefamilien in Olten an. Die Angebote richten sich an neue sowie erfahrene Pflegeeltern, die ältere Kinder oder Jugendliche aufnehmen oder deren langjährige Pflegekinder ins Jugendalter kommen. Die komplette Übersicht sowie Anmeldeöglichkeiten für alle Kurse finden Sie auf der Homepage: <http://www.fachstelle-pflegefamilie.ch/>

Hinweis: Der Kanton Solothurn unterstützt Aus- und Weiterbildungen von Pflegeeltern finanziell (max. CHF 1'000.00 / Pflegefamilie / 2 Jahre). Detailinformationen finden Sie auf unserem [Merkblatt](#).

Für Kindertagesstätten sowie die Tagesfamilien verschicken wir separate Newsletter, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zustellen.

Den nächsten Newsletter erhalten Sie im Frühling 2018. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen besinnlichen Advent, wundervolle Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.



Amt für soziale Sicherheit
Soziale Förderung und Generationen
Fachstelle Familie und Generationen
Ambassadorshof/Riedholzplatz 3
4509 Solothurn